

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Literaturverzeichnis .....	13
<b>Teil 1: Kontrolle der Vermögenssorge durch Dritte .....</b>	<b>17</b>
<b>§ 1 Bestand und Reichweite erteilter Vollmachten .....</b>	<b>17</b>
A. Allgemeines .....	17
B. Bestandserfassung erteilter Vollmachten .....	18
I. Recherche .....	18
1. Persönliches Umfeld des Vollmachtgebers .....	19
2. Bevollmächtigter .....	20
3. Banken .....	21
4. Notare .....	23
5. Zentrales Vorsorgeregister der Notare bei Vorsorgevollmachten ..	24
6. Verfügungszentrale .....	24
7. Rechtsanwälte .....	25
II. Wirksamkeit der Vollmacht .....	25
1. Anfängliche Unwirksamkeit der Vollmacht .....	25
2. Erlöschen der Vollmacht .....	27
III. Prüfung des Vollmachtsumfangs .....	28
1. Generalvollmacht .....	28
2. Gattungsvollmacht in Form von Bankvollmachten .....	30
3. Zeitliche Begrenzung der Vollmachten .....	31
<b>§ 2 Widerruf der Vollmacht .....</b>	<b>33</b>
A. Allgemeines .....	33
B. Zum Widerruf berechtigter Personenkreis .....	34
I. Vollmachtgeber .....	34
II. (Überwachungs-)Betreuer .....	35
III. (Mit-)Bevollmächtigter/Kontrollbevollmächtigter .....	37
IV. Erben .....	38
1. Widerruf durch Alleinerben/Erbengemeinschaft .....	39
2. Widerruf durch einen Miterben .....	41
V. Nachlassverwalter/Nachlasspfleger .....	44
VI. Testamentsvollstrecker .....	44
C. Erklärung des Widerrufs .....	44
I. Adressat des Widerrufs .....	44

## Inhaltsverzeichnis

II. Schriftform . . . . .	45
III. Zugangsnachweis . . . . .	45
D. Die Wirkung des Widerrufs . . . . .	47
E. Exkurs: Sicherungsmaßnahmen zwischen Erbfall und Legitimation . . . . .	47
I. Mitteilung an die Bank . . . . .	48
II. Antrag auf Nachlasssicherung durch Kontensperrung . . . . .	49
III. Antrag auf Nachlassverwaltung . . . . .	50
IV. Einstweilige Verfügung gegen den Bevollmächtigten . . . . .	52
<b>§ 3 Beschaffung von Informationen . . . . .</b>	<b>54</b>
A. Allgemeines . . . . .	54
B. Innenverhältnis zwischen Vollmachtgeber und Bevollmächtigtem . . . . .	55
I. Auftragsverhältnis . . . . .	55
1. Zustandekommen des Auftragsverhältnisses . . . . .	56
2. Auftragsrecht bei Eheleuten . . . . .	58
3. Auftragsrecht bei unverheirateten Paaren . . . . .	60
II. Geschäftsbesorgungsvertrag . . . . .	61
III. Geschäftsführung ohne Auftrag . . . . .	62
IV. Ungerechtfertigte Bereicherung . . . . .	63
V. Unerlaubte Handlung . . . . .	63
VI. Auskunftspflicht des Erbschaftsbesitzers . . . . .	64
C. Zur Geltendmachung berechtigter Personenkreis . . . . .	64
I. Allgemeines . . . . .	64
II. Besonderheiten bei der Erbengemeinschaft . . . . .	64
1. Gemeinschaftliche Geltendmachung von Auskunftsansprüchen . . . . .	65
2. Berechtigung des Miterben . . . . .	65
D. Inhalt des Auskunftsanspruchs . . . . .	68
I. Gesetzliche Grundlagen . . . . .	68
1. Benachrichtigungspflicht . . . . .	68
2. Auskunftspflicht in Form eines Bestandsverzeichnisses . . . . .	70
a) Rechtsprechung zugunsten des Vollmachtgebers . . . . .	71
b) Rechtsprechung zugunsten des Bevollmächtigten . . . . .	71
3. Rechenschaftspflicht durch Ein- und Ausgabenrechnung . . . . .	72
a) Rechtsprechung zugunsten des Vollmachtgebers . . . . .	72
b) Rechtsprechung zugunsten des Bevollmächtigten . . . . .	73
4. Eidesstattliche Versicherung gem. § 259 Abs. 2 BGB . . . . .	74
II. Vertragliche Grundlagen . . . . .	75
III. Konkrete Auskunftsansprüche bei typischen Verfügungsgeschäften . . . . .	75
1. Bankgeschäfte . . . . .	77
2. Grundstücksgeschäfte . . . . .	77

3. Bargeschäfte . . . . .	78
4. Wohnungskündigung/Haushaltsauflösung . . . . .	79
5. Verfügung über den Pkw . . . . .	80
E. Nutzung weiterer Informationsquellen . . . . .	80
I. Banken . . . . .	80
II. Ermittlungen bei Notaren . . . . .	81
III. Befragung des persönlichen Umfelds . . . . .	81
IV. Einschaltung von Staatsanwaltschaft/Polizei . . . . .	82
V. Einschaltung von Auskunftseien/Detekteien . . . . .	82
F. Geltendmachung und gerichtliche Durchsetzung des Auskunftsanspruchs	83
I. Außergerichtliches Vorgehen . . . . .	83
II. Taktische Überlegungen vor Klageerhebung . . . . .	90
III. Auskunftsklage . . . . .	91
IV. Stufenklage . . . . .	97
V. Streitwert . . . . .	99
VI. Kostentragung . . . . .	101
VII. Zwangsvollstreckung . . . . .	101
1. Vollstreckung des Auskunftsanspruchs . . . . .	101
2. Vollstreckung der eidesstattlichen Versicherung . . . . .	103
G. Mögliche Einwendungen des Bevollmächtigten . . . . .	105
I. Fehlende Rechtsgrundlage . . . . .	105
II. Erfüllung . . . . .	105
III. Vertraglicher Ausschluss der Auskunftspflicht . . . . .	106
1. Ausdrückliche Vereinbarung . . . . .	106
2. Konkludente Vereinbarung . . . . .	109
IV. Treuwidrigkeit des Auskunftsverlangens . . . . .	110
1. Gesundheitliche Gründe in der Person des Bevollmächtigten . . . . .	110
2. Schikane . . . . .	111
3. Verwirkung durch Zeitablauf . . . . .	112
4. Anderweitige Informationsmöglichkeiten . . . . .	114
V. Verjährung . . . . .	114
VI. Auskunftsverweigerung Dritter . . . . .	115
VII. Tod des Bevollmächtigten . . . . .	115
<b>§ 4 Die Leistungsansprüche gegen den Bevollmächtigten . . . . .</b>	<b>116</b>
A. Allgemeines . . . . .	116
B. Fallgruppen unberechtigten Vertreterhandelns . . . . .	118
I. Unerkannt vollmachtsloser Vertreter . . . . .	118
II. Diskreter Missbrauch der Vollmacht . . . . .	118
III. Kollusives Zusammenwirken mit Dritten . . . . .	123

## Inhaltsverzeichnis

IV. Offensichtlicher Missbrauch der Vertretungsmacht . . . . .	125
V. Nichtgebrauch der Vollmacht . . . . .	127
C. Anspruchsermittlung bei Geldgeschäften . . . . .	130
I. Allgemeines . . . . .	130
1. Bargeschäfte . . . . .	131
2. Kontenverfügungen . . . . .	133
3. Kapitalanlage/Wertpapiergeschäfte . . . . .	135
4. Verzinsung . . . . .	136
a) Verzinsungspflicht gem. § 688 BGB . . . . .	136
b) Verzinsung gem. §§ 812, 818 f. BGB . . . . .	137
c) Berechnung der Verzugszinsen . . . . .	138
II. Anspruch auf Herausgabe von Sachen . . . . .	140
1. Allgemeines . . . . .	140
2. Herausgabe von Sachen im Eigentum des Vollmachtgebers . . . . .	141
3. Herausgabe von Sachen, die der Bevollmächtigte erworben hat . . . . .	142
III. Geltendmachung und gerichtliche Durchsetzung von Leistungsansprüchen . . . . .	143
1. Außergerichtliches Vorgehen . . . . .	143
a) Allgemeines . . . . .	143
b) Zahlungsansprüche . . . . .	143
c) Herausgabeansprüche . . . . .	145
2. Zahlungsklage gegen den Bevollmächtigten . . . . .	147
3. Klage auf Herausgabe gegen den Bevollmächtigten . . . . .	150
4. Sonderfall: die Inanspruchnahme eines Miterben . . . . .	153
a) Erbengemeinschaft noch nicht auseinandergesetzt . . . . .	154
b) Erbengemeinschaft ist bis auf die Rückforderung auseinandergesetzt . . . . .	157
5. Beweisfragen zur Anspruchsbegründung . . . . .	157
a) Herausgabeanspruch nach Auftragsrecht . . . . .	158
b) Schadensersatz wegen Pflichtverletzung/Unmöglichkeit . . . . .	160
c) Ungerechtfertigte Bereicherung . . . . .	162
d) Schadensersatz wegen unerlaubter Handlung . . . . .	165
e) Herausgabeanspruch gem. § 985 BGB . . . . .	166
IV. Einwendungen des Bevollmächtigten . . . . .	166
1. Erfüllung durch Herausgabe an den Vollmachtgeber . . . . .	167
2. Vertraglicher Ausschluss der Herausgabepflicht . . . . .	171
3. Schenkung durch den Vollmachtgeber . . . . .	172
4. Vergütung für geleistete Dienste . . . . .	177
5. Unterhaltsleistung . . . . .	179
6. Entreicherung gem. § 818 Abs. 3 BGB . . . . .	179

7. Recht zum Besitz gem. § 986 BGB .....	180
8. Unmöglichkeit. ....	180
9. Aufrechnung/Zurückbehaltungsrecht. ....	181
10. Verjährung .....	182
a) Auftragsrecht .....	182
b) Vertragspflichtverletzung, unerlaubte Handlung .....	183
c) Ungerechtfertigte Bereicherung .....	183
d) Eigentum .....	183
<b>Teil 2: Durchsetzung einer Patientenverfügung .....</b>	<b>184</b>
<b>§ 5 Übernahme des Sterbemandates .....</b>	<b>184</b>
A. Allgemeines. ....	184
B. Materieellrechtliche Grundlagen der Sterbebegleitung .....	186
I. Klare, aber unübersichtliche Rechtslage .....	186
II. Gesetzliche Grundlagen .....	187
III. Rechtsprechung zur Sterbehilfe .....	189
1. Kemptener Entscheidung .....	189
2. Lübecker Fall .....	190
3. Kiefersfeldener Fall .....	192
IV. Richtlinien der Bundesärztekammer/Lahrer Kodex .....	193
1. Grundsätze der Bundesärztekammer zur ärztlichen Sterbebegleitung .....	193
2. Empfehlungen der Bundesärztekammer zum Umgang mit Vor- sorgevollmacht und Patientenverfügung in der ärztlichen Praxis. ....	196
3. Lahrer Kodex .....	201
C. Grundsätze ärztlicher Behandlung. ....	204
I. Allgemeines .....	204
II. Behandlungsziele. ....	205
III. Ermittlung des Behandlungsziels und der Therapie .....	206
IV. Exkurs: PEG-Magensonde .....	208
D. Ablauf des Sterbemandates. ....	210
I. Begründung des Mandatsverhältnisses .....	210
II. Klärung des Gesundheitszustandes .....	211
III. Ermittlung des Patientenwillens .....	211
IV. Versuch einer einvernehmlichen Lösung .....	211
V. Gerichtliches Vorgehen als letzter Weg .....	212
VI. Abschlussgespräch mit den Angehörigen .....	212

<b>§ 6 Bestimmung des Patientenwillens</b> . . . . .	213
A. Allgemeines. . . . .	213
B. Vorliegen einer schriftlichen Patientenverfügung. . . . .	214
I. Die Suche nach der Patientenverfügung . . . . .	214
II. Die Wirksamkeit der Patientenverfügung . . . . .	216
III. Inhaltliche Analyse der Patientenverfügung. . . . .	217
IV. Auslegung der Patientenverfügung . . . . .	219
C. Nachweis einer mündlichen Patientenverfügung . . . . .	220
D. Ermittlung des mutmaßlichen Patientenwillens . . . . .	222
E. Maßstab des objektiven Patientenwillens. . . . .	224
<b>§ 7 Außergerichtliche Durchsetzung eines Sterbewunschs</b> . . . . .	226
A. Allgemeines. . . . .	226
I. Konflikte mit Ärzten . . . . .	226
II. Konflikte mit Pflegekräften/Pflegeheimen. . . . .	227
III. Konflikte mit dem Betreuer . . . . .	228
IV. Konflikte mit Angehörigen. . . . .	229
B. Gespräch mit den Beteiligten . . . . .	229
I. Vorbereitung . . . . .	229
II. Gesprächstermin . . . . .	231
III. Nachbereitung . . . . .	231
C. Kündigung des Behandlungs-/Heimvertrages . . . . .	232
I. Kündigung des Behandlungsvertrages mit dem Arzt . . . . .	232
II. Kündigung des Heimvertrages . . . . .	232
D. Vergütung des Rechtsanwalts . . . . .	233
<b>§ 8 Gerichtliche Durchsetzung eines Sterbewunschs</b> . . . . .	234
A. Allgemeines. . . . .	234
I. Eröffnung des Rechtsweges . . . . .	234
II. Bedeutung des Verfahrenspflegers . . . . .	236
III. Beweislastfragen . . . . .	237
B. Vormundschaftsgerichtliches Verfahren . . . . .	238
I. Vormundschaftsgerichtliches Verfahren im Konfliktfall. . . . .	238
II. Vormundschaftsgerichtliches Verfahren bei Konsens der Beteiligten	241
C. Unterlassungsklage. . . . .	243
I. Allgemeines . . . . .	243
II. Unterlassungsklage gegen das Pflegeheim. . . . .	244
Stichwortverzeichnis . . . . .	249